

Inhalt

Einführung	7
1 Entwicklung des Teilhabekonzeptes	8
1.1 Geschichte des Teilhabekonzeptes in Deutschland	8
1.2 Sozioökonomischer Wandel – Auswirkungen auf Teilhabe	11
1.3 Zusammenhalt der Gesellschaft – Recht auf Teilhabe	14
2 Definition und Anspruch selbstbestimmter Teilhabe	16
3 Modellentwicklung für selbstbestimmte Teilhabe	20
3.1 Die sozioökonomischen Dimensionen von Teilhabe	20
3.2 Das Moment der Befähigung	27
3.3 Das individuelle Moment: Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Zugehörigkeit	28
3.4 Resümee	34
4 Konsequenzen und Voraussetzungen für die Umsetzung	35
5 Selbstbestimmte Teilhabe in der Praxis am Beispiel der Caritas	37

5.1	Der politische Ansatz zur Veränderung der Rahmenbedingungen	38
5.2	Fachbereichsübergreifende Handlungsansätze zur Förderung selbstbestimmter Teilhabe	40
5.2.1	Die sozialräumliche Arbeit als Schlüssel zur Teilhabe	40
5.2.2	Ansätze zur Förderung von Einstellungs- und Haltungsänderungen	48
5.2.3	Ansätze zur Teilhabe-Praxis in Einrichtungen und Diensten	51
5.3	Fachbereichsspezifische Ansätze von selbstbestimmter Teilhabe	61
5.3.1	Selbstbestimmte Teilhabe in der Migration/ Integration	61
5.3.2	Selbstbestimmte Teilhabe in der Altenhilfe	63
5.3.2.1	Die Herausforderung einer altersgerechten Infrastruktur	65
5.3.2.2	Handlungsprämissen für stationäre Altenhilfeeinrichtungen	67
5.3.2.3	Handlungsprämissen für die ambulante Altenhilfe	71
5.3.3	Selbstbestimmte Teilhabe in der Behindertenhilfe	73
6	Selbstbestimmte Teilhabe in Pfarrgemeinden	81
	Literatur	87
	Anlage 1:	91
	Initiative „Selbstbestimmte Teilhabe, Würde und Gerechtigkeit“ (2009/2011)	

Anlage 2:	101
Indikatoren selbstbestimmter Teilhabe – Arbeitshilfe zur Teilhabeorientierung	
Anlage 3:	110
Zusammenfassung der Sozialpolitischen Positionierung zur Caritaskampagne 2011 „Selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung“	
Die Autorin	114